

## Pressemitteilung

### Kaiserwetter präsentiert IoT-Lösung für Erneuerbare Energien auf UN-Klimakonferenz

- Internet of Things (IoT) als Treiber für Sicherheit, Transparenz und Rendite für Investoren
- Hamburger Unternehmen revolutioniert globales Portfolio-Management für Energie-Assets
- Globales Investitionsverhalten in Erneuerbare Energien kann maßgeblich beschleunigt werden

Hamburg / Marrakesch, 14. November 2016 - Die Kaiserwetter Energy Asset Management GmbH (Kaiserwetter) nimmt an der 22. UN-Klimakonferenz (COP22) in Marrakesch teil. Geschäftsführer Hanno Schoklitsch hält vor den Delegierten am 15. November 2016 einen Vortrag zum Thema „Enertech – das Internet of Things als treibende Kraft für ein globales Management der Erneuerbaren Energien“. Schoklitsch: „Die weltweite Transformation hin zu Erneuerbaren Energien kann nur mit Hilfe der Digitalisierung und dem Internet of Things (IoT) gelingen. Nur sie liefern die entscheidenden Vorteile, um die Erneuerbaren Energien für Investoren länderübergreifend attraktiv zu machen.“ Damit unterstützen die neuen Möglichkeiten des IoT ganz wesentlich den Auftrag der COP22, einen finanzierbaren Weg zu beschreiben, der zu einer signifikanten Reduktion des Ausstoßes von Treibhausgasen führen kann.

Kaiserwetter hat das Potenzial der Digitalisierung früh erkannt und gehört zu den ersten Enertech-Unternehmen überhaupt. Mit ihrem innovativen Tool für das digitale Portfolio-Management namens „Aristoteles“ nutzt das Hamburger Unternehmen erstmals das Internet of Things für Big-Data-Analytics im Bereich der Erneuerbaren Energien. Mit Aristoteles werden Investoren von Wind-, Solar-, Wasser und Biostoffkraftwerken in die Lage versetzt, auf einer unabhängig aggregierten, manipulationsfrei gespeicherten und standardisierten Datenbasis ihre Energie-Assets über Ländergrenzen hinweg technisch und finanzwirtschaftlich zu managen. Aristoteles eröffnet ihnen mit den neuen IoT-Technologien die Möglichkeit, ihre Investments und Assets aus einer globalen Perspektive zu steuern und zu beherrschen. Der Investor hat damit selbst die wesentlichen Instrumente in der Hand, seine Investments zu schützen und die Transparenz und Rendite seiner Assets nachhaltig zu maximieren.

Hanno Schoklitsch der Gründer von Kaiserwetter formuliert es so: „Es gibt keine physischen und technischen Limits mehr. Investoren erlangen mit Aristoteles die Sicherheit, wo auch immer auf dieser Welt sie in Erneuerbare Energien investieren, dass sie ihre Assets standardisiert analysieren und optimieren können. Damit ergeben sich auch in einem zunehmend wettbewerblich geprägten Umfeld für Investments in Erneuerbare Energien unter Nutzung des Internet of Things bisher ungeahnte Möglichkeiten, den Ausbau der Erneuerbaren Energien global voranzutreiben. Vor allem aber gibt es keine Ausreden mehr, es nicht zu tun. Das IoT ist die treibende Kraft, das Management von Energieparks auf einer standardisierten Basis, global umzusetzen.“

Denn nur durch den dynamischen Ausbau der Erneuerbare Energien kann es gelingen, die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erreichen, den globalen Temperaturanstieg auf deutlich unter zwei Grad Celsius bis 2050 zu begrenzen. Hanno Schoklitsch ist überzeugt, dass das nur gelingen wird, „wenn Investoren für die Assets Investitionssicherheit, ein professionelles Risikomanagement, eine Renditegewähr sowie ein länderübergreifendes, einheitliches Portfoliomanagement sicherstellen können. Aristoteles unterstützt Investoren maßgeblich bei diesem Vorhaben. Alles was wir brauchen ist das Internet und der Wille des Kapitals, die Veränderungen voranzutreiben“.

Am selben Tag der Kaiserwetter-Präsentation in Marrakesch findet auf der COP22 auch der offizielle Start des EU-Projektes NDC-Partnership zwischen Deutschland und Marokko unter Beteiligung von Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, und Gerd Müller, Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, statt. Deutschland will die Entwicklungsländer bei der Umsetzung ihrer nationalen Klimaziele, der sogenannten NDCs, stärker unterstützen. Dazu strebt die Bundesregierung an, die Klimafinanzierung bis zum Jahr 2020 zu verdoppeln.

### Über Kaiserwetter Energy Asset Management GmbH

Kaiserwetter ist ein unabhängiger, international agierender Dienstleister für das Management von Wind- und Solar-Assets. Das Dienstleistungsportfolio kombiniert das klassische, technische und kaufmännische Asset Management mit der digitalen Integration aller Prozesse und Daten. Auf Basis des Portfolio-Management Tools „Aristoteles“ werden die produktionstechnischen und finanzwirtschaftlichen Daten der Assets aggregiert und korreliert. Ziel ist es, für die Kunden die Energieproduktion der Wind- und Solarparks resp. aller erneuerbaren Energie-Assets dauerhaft zu maximieren und die Effizienz der eingesetzten Ressourcen zu optimieren. Zu den Kunden gehören Energieunternehmen, institutionelle und private Investoren. Kaiserwetter betreut für Dritte 470 MW in vier Ländern Europas. Das europäisch geprägte Unternehmen hat 50 Mitarbeiter und Unternehmensstandorte in Hamburg, Madrid und Kopenhagen.

Weitere Informationen zur digitalen Portfolio-Management Lösung Aristoteles: [www.aristoteles.energy](http://www.aristoteles.energy)

### Pressekontakt

Kaiserwetter Energy Asset Management GmbH  
Falk von Kriegsheim  
fvk@kaiserwetter.eu  
Tel: +49 (0)40 530566 100  
Mobil: +49 (0)172 9837109

Weitere Unternehmensinformationen finden Sie unter:

<http://de.kaiserwetter.energy/presse/>